

Straße 20, Tel. 03764 / 22 35

Angemeldet werden alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2005 bis 30.06.2006 geboren wurden (Schulpflicht). Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern in der Schule angemeldet werden. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen. Folgende Daten werden erhoben:

1. Name und Vorname der Eltern und des Kindes
2. Geburtsdatum und Geburtsort des Kindes
3. Geschlecht des Kindes
4. Anschrift der Eltern und des Kindes
5. Telefonnummer, Notfalladresse
6. Staatsangehörigkeit des Kindes
7. Religionszugehörigkeit des Kindes
8. Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sind
9. ob im Jahr vor der Schulaufnahme ein Kindergarten besucht wird

In Folge der Aufhebung der Grundschulbezirke kann die Anmeldung in der Lindschule, Oststraße 51 oder in der Friedrich-Engels-Schule, Martin-Hochmuth-Straße 20 erfolgen. Es wird darauf verwiesen, dass eine Anmeldung an der Schule nicht automatisch die Aufnahme an dieser Schule bedeutet. Eine Entscheidung, an welcher Schule die Aufnahme möglich ist, wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens getroffen.

Eine vorzeitige Aufnahme kann von den Eltern in der Schule beantragt werden.

Zu beachten ist, dass auch für den Besuch einer genehmigten Schule in freier Trägerschaft die Kinder an einer öffentlichen Grundschule anzumelden sind.

Barbara Schmidt
Fachbereich Bildung

Das waren die Sommerferien 2011 in der Annaparkhütte

Die Sommerferien 2011 sind vorbei und das Freizeitzentrum Annaparkhütte und seine Gäste blicken auf eine ereignisreiche und schöne Zeit zurück, berichtet der Leiter des Freizeitentrums Sebastian Hübsch. „Zwar hat das wechselhafte Wetter so manchen Programmpunkt über den Haufen geworfen, aber selbst an verregneten Tagen haben sich noch tolle Aktivitäten gefunden. Highlights dieser Ferien waren wie immer das Zelten, der Besuch der Schatzhöhle, der Kletterwald Werdau, die Gestaltung des Bauwagens, die Sportwoche mit vielen Turnieren, der Naturparcours im Annapark und der Besuch des Waldspielplatzes Hasenheide“, erzählt er. Am Ende der Ferien zählte die Einrichtung im Schnitt 41 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren pro Tag. Damit hat sich der



erfolgreiche Trend, welcher auch schon in den Winterferien zu beobachten war, fortgesetzt. Auf die Frage, was den Kindern in den Ferien im Freizeitzentrum besonders gut gefallen hat, sagte ein Kind: „Dass die Erwachsenen sehr viel mit uns unternommen haben“.

Sebastian Hübsch: „Diese Antwort ist für das Team der Annaparkhütte Bestätigung und Ansporn zugleich. Die intensive Arbeit mit den jungen Menschen kommt gut an und ist die Grundlage für den pädagogischen Auftrag der Einrichtung. Schon jetzt wird am nächsten Programm für die Herbstferien im Oktober gefeilt. Auch hier wird es wieder ein vielseitiges Angebot geben, welches von den Gästen der Annaparkhütte selbst mitgeplant wird.“ Die Kinder und Jugendlichen wünschen sich vor allem viel mit Natur, und somit werden Pilzesammeln, eine Waldralley, Wandern, Zelten und Angeln die Höhepunkte in den kommenden Ferien. Die Mitarbeiter des Freizeitentrums Annaparkhütte wollen sich bei allen Helfern, Kindern und Jugendlichen für die tolle Zeit in den Sommerferien bedanken.



Mit viel Farbe und vielen Ideen haben die Ferienkinder im Freizeitzentrum Annaparkhütte in den Sommerferien einen Bauwagen umgestaltet. Foto: Löhre

20 Jahre Förderschule Dr.-Päßler-Schule Meerane

Schulfest und „Tag der offenen Tür“ am 24. September

Am Samstag, 24. September 2011, feiert die Förderschule Dr.-Päßler-Schule in Meerane, Am Gewerbepark 3, ihr 20-jähriges Jubiläum. Am Nachmittag von 14 bis 17 Uhr laden Schüler und Lehrer alle Interessenten herzlich zum Mitfeiern beim Schulfest und zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. „Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Schule und möchten Sie gern als unsere Gäste begrüßen. Sie haben die Möglichkeit, unser Schulhaus mit allen Fachräumen zu besichtigen. Weiterhin erwartet Sie ein buntes Kinderprogramm sowie Kaffee und Kuchen“, informiert die Schulleiterin Ina Kamercknecht.

Die Schule freut sich über Spenden an den Förderverein der Freunde und Förderer der Schule für geistig Behinderte. Wer zum „Tag der offenen Tür“ keine Gelegenheit hat, die Schule zu besuchen, kann seine Spende auch gern an den Förderverein überweisen (Kto: 363 3000 975 bei der Sparkasse Chemnitz BLZ 870 500 00).

Jugendclub veranstaltet Baby- und Kinderkleiderbörse im Volkshaus Meerane

Der Jugendclub „Beverly Hill's“ e. V. veranstaltet am 24. September 2011, ab 9 Uhr, seine erste Baby- und Kinderkleiderbörse in der JUKE-BOX Meerane im Volkshaus, Friedhofstraße 5b. Bis zu zehn Aussteller können in der Mehrzweckhalle des Vereins Dinge wie z.B. Kleidung und Spielsachen für Babys und Kinder anbieten.

Für die Anmeldung eines kleinen Standes zur Börse können sich Interessierte unter Tel. 03764 / 2652 oder per Mail über news@jc-beverly-hills.de anmelden. Als Anmeldegebühr fällt lediglich das Backen eines Kuchens für den Kuchenbasar an.

Auf alle kleinen Gäste wartet an diesem Tag eine kleine Mal- und Bastelecke.

Chöre musizierten zum Kaffeekonzert in der Stadthalle

Zum Kaffeekonzert hatte der Chor des Meeraner Bürgervereins MERACANTE am 4. September 2011 in die Meeraner Stadthalle eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen erfreuten die Sängerinnen und Sänger und ihre musikalischen Gäste, der Gemischte Chor aus Wintersdorf, das Publikum im fast bis auf den letzten Platz besetzten Kleinen Saal der Stadthalle. Beide Chöre boten ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm „Das Chorkonzert war sehr gut vorbereitet, auch Dank der Mitarbeiter der Stadthalle. Den Kuchen haben Frauen unseres Chores gebacken. Ihnen und den fleißigen Helfern ein herzliches Dankeschön“, sagte der MBV-Vereinsvorsitzende Ernst Häusler. Wie er informierte, hat der Gastchor, der Gemischte Chor aus Wintersdorf, Interesse an einer Partnerschaft mit dem Chor des Meeraner Bürgervereins bekundet.



Der Chor MERACANTE des Meeraner Bürgervereins.



Zu Gast beim Kaffeekonzert am 4. September war der Chor aus Wintersdorf. Fotos: Verein